



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Silke Jürgensen
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
Ratsherr

Presseinformation

Nr. 125/2010 Kiel, 19. Oktober 2010

Windkraftanlagen

Windpark als Beispiel für interkommunale Zusammenarbeit beim Klimaschutz

Welche Fortschritte hat die Stadt bei der interkommunalen Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen auf dem Gebiet des Klimaschutzes gemacht? Dieser Thematik geht FDP-Ratsherr Wolf-Dietmar Brandtner durch eine Kleine Anfrage zur kommenden Sitzung der Ratsversammlung nach. Brandtner erklärt hierzu:

„Die Verwaltung hat im vergangenen Jahr die „Fläche südlich Meimersdorf / Moorsee, die zwischen dem Kleinflintbeker Weg und dem Moorsee südlich der Stromleitung liegt“, als Suchraum für Windkraftanlagen identifiziert. Diese Fläche habe mit ca. 50 ha Größe und der unverbauten Lage eine „hohe Lagegunst“.

Flintbek und der Kreis Rendsburg-Eckernförde beabsichtigen, die Nachbarfläche im Kreisgebiet ebenfalls als Eignungsgebiet zu entwickeln. Daher bietet sich hier, wie auch die Verwaltung betont, eine sehr gute Möglichkeit der Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen auf dem Gebiet des Klimaschutzes. Das Vorhaben wurde daher auch als „Schlüsselprojekt“ in das „Integrierte Stadtentwicklungskonzept Kiel“ (INSEKK 2010) aufgenommen. Allerdings sind noch Belange, die im Landschaftsbild und Artenschutz liegen, von der Stadt in Abstimmung mit den Nachbarn noch zu prüfen. Vor diesem Hintergrund stellen sich die folgenden Fragen:

- Welche Fortschritte in Bezug auf die oben erwähnte „Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen auf dem Gebiet des Klimaschutzes“ wurden mit Blick auf Windkraftanlagen in den vergangenen zwölf Monaten gemacht?
- Mit welchem Ergebnis wurden die oben erwähnten und im Landschaftsbild und Artenschutz liegenden Belange von der Verwaltung in Abstimmung mit den Nachbarkommunen geprüft?
- Wie stellen sich aktuell die weiteren Planungen und Perspektiven zur Errichtung von Windkraftanlagen im Kieler Stadtgebiet - auch unter Berücksichtigung des zweiten Suchraums (Nord-Ostsee-Kanal, Suchsdorf-Schwartenbek, westlicher Stadtrand) - dar?“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer